



Elternbrief Nr. 3

2015/2016

Inhaltsverzeichnis

- 2 Termine bis zu den Sommerferien
- 3 Bildungsplan
- 3 Sponsorenlauf
- 4 Indische Gäste am Salvatorkolleg
- 5 Baumaßnahmen
- 5 Privatschulfinanzierung
- 6 Partnerschaftsverein
- 8 Rückblick

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
mit dem dritten Elternbrief informieren wir Sie über wichtige Termine bis
zu den Sommerferien und geben Ihnen einige Informationen zu aktuellen
Ereignissen und einen Rückblick auf die vergangenen Wochen.

Pädagogisch bewegt das Salvatorkolleg seit einiger Zeit die Frage nach den
schulischen Übergängen. Einschneidend ist zunächst der Übergang von der
Grundschule in die weiterführende Schule. Sowohl von den Grundschulen
als auch von uns wird hier viel getan, um diese wichtige Zeit gut zu beglei-
ten und sowohl Kindern als auch Eltern Sicherheit zu geben.
Zunehmend wird aber auch der Übergang von der Klasse 10 in die Kursstu-
fe ein Thema. Wir beobachten, dass das Ankommen im Kurssystem nicht
einfach ist. Die Einbindung in einen festen Klassenverband ist aufgehoben –
was für die Oberstufenschüler positive Seiten hat. Zum anderen ist aber
mehr Verantwortung gefragt – auch für das eigene Lernen. Manche Schü-
lerinnen und Schüler brauchen Zeit, um „anzukommen“. Hier braucht es
noch mehr Unterstützung. Im Rahmen der Begabungsförderung haben wir
im vergangenen Schuljahr das sog. Kompetenzportfolio mit einer kleinen
Gruppe erprobt und in diesem Schuljahr auf eine ganze 10. Klasse ausge-
weitet. Bei der Arbeit mit einem Kompetenzportfolio nehmen die Schüle-
rinnen und Schüler die eigenen Stärken und Fähigkeiten in den Blick und
erkennen, wo ihre Ressourcen liegen und wie sie diese für das schulische
Lernen fruchtbar machen können. Noch in diesem Schuljahr werden wir
die Erfahrungen auswerten und dann entscheiden, welche Instrumente der
Begleitung für die jungen Menschen des Salvatorkollegs geeignet sind.

In wenigen Tagen ist Pfingsten, das Fest, an dem Christen feiern, dass Gottes
Geist über die Welt ausgegossen ist und dieser Welt Kraft und Leben gibt.
Ich persönlich bemerke immer wieder – manchmal auch schmerzlich –, dass
mein Handeln nicht zum von mir gewünschten Ziel führt. Lehrer und Eltern
machen diese Erfahrung auch. Pfingsten erinnert daran, dass das Gelingen
nicht nur von uns abhängt und dass es Wege und Lösungen gibt, die oft
überraschen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Pfingstfest, schöne Ferien und
die Kraft des Heiligen Geistes!

P. Dr. Friedrich Emde, Schulleiter

Termine bis zu den Sommerferien

13. Mai	Letzter Schultag vor den Pfingstferien
30. Mai	Erster Schultag nach den Pfingstferien
30.5. bis 4.6.	Schullandheim der Klasse 6a und 6d
31.5. bis 6.6.	Besuch einer Delegation aus Indien
1. Juni	19.00 Uhr Elternabend Klasse 5 zur Vorbereitung von MfM
3. Juni	Sponsorenlauf der Jahrgangstufen 7 und 8
6. bis 11. Juni	Schullandheim der Klasse 6b und 6c
6. bis 8. Juni	Besinnungstage der Abiturienten im Kloster Reute
6. bis 12. Juni	Gäste aus Wallingford am Salvatorkolleg
8. Juni	Elternberatssitzung
9. Juni	Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftl. Abiturprüfung
10. Juni	SMV Fußballturnier für die Jahrgangstufen 7 und 8
16. Juni	Mündliche Abiturprüfung – unterrichtsfrei für Klassen 5 bis 10
20. Juni	Arbeitskreis Schulgemeinde (20.00 Uhr)
1. Juli	Abiturfeier (gesonderte Einladung erfolgt)
3. bis 6. Juli	Kurs der Begabungsförderung Literatur in Prag
5. Juli	Schulkonferenz
8. Juli	Blutfreitag (beweglicher Ferientag)
10. bis 18. Juli	Englandaustausch – Salvatorkolleg in Wallingford
11. Juli	Lehrerfortbildung „Prävention sexuelle Gewalt“ Teil 2 – unterrichtsfrei
12. Juli	Lateinexkursion Kl.7 (Kempten); Kl. 8 (Rottenburg)
15. Juli	Gäste aus Nazareth/Israel am Salvatorkolleg
16. Juli	SMV: Cross-Culture-Night zu den Bregenzer Festspielen
19. Juli	MfM Klasse 5a und 5b
20. Juli	MfM Klasse 5c und 5d
21. Juli	Lateinexkursion Kl. 9 (Aalen / Limesmuseum)
22. Juli	Bayrische Nacht der SMV für die Oberstufe und Ehemalige
25. bis 30. Juli	Begabungsförderung Italienisch in Assisi / Casa del bene
27. Juli	Letzter Schultag vor den Sommerferien

Neuer Bildungsplan

Mit dem neuen Schuljahr wird an den Schulen Baden-Württembergs schrittweise ein neuer Bildungsplan eingeführt. Ab dem Schuljahr 2016/2017 gilt er für die Jahrgangstufen 5 und 6. Diese beiden Jahrgangstufen werden mit dem neuen Bildungsplan „groß“. Für das Gymnasium hält dieser Bildungsplan keine grundsätzlichen Neuerungen bereit, da an der Kompetenzorientierung des Planes 2004 festgehalten wird, die nun nochmals stärker herausgearbeitet ist.

Die Entscheidung über die veränderte Stundentafel wurde in der Lehrerkonferenz vom 21. April getroffen. Die Schulkonferenz als gemeinsames Gremium von Lehrern, Eltern und Schülern hatte im Vorfeld bereits beraten. Nach der Vorstellung der Stundentafel bei der Elternberatssitzung wird die Schulkonferenz erneut beraten. Die Stundentafel wird wirksam, wenn die Schulkonferenz zugestimmt hat.

Vom Rahmen her ändert sich nichts: Die Klassen 5 bis 7 haben einmal Nachmittagsunterricht, die Klassen 8 bis 10 zwei Mal.

Folgende Veränderung der Stundentafel wird es geben: Das Fach Naturphänomene wird entfallen. Es ist in das Fach BNT (Biologie Naturwissenschaft Technik) integriert. Neu ist das Fach Wirtschaft ab Klasse 8. Dieses Fach hat in den Klassen 8 bis 10 insgesamt 3 Wochenstunden auf die drei Jahre verteilt. Schließlich sind in Klasse 5 insgesamt 35 Unterrichtsstunden für den Bereich Medienbildung auszuweisen.

Zur Vorbereitung auf den neuen Bildungsplan finden in allen Fächern Fortbildungen statt, an denen die Lehrerinnen und Lehrer teilnehmen müssen. Aus diesem Grund kommt es immer wieder zu Stundenausfällen und Verlegungen, die nicht zu vermeiden sind. Wir bitten die Eltern um Verständnis.

Sponsorenlauf der Jahrgangstufen 7 und 8

Zum wiederholten Mal findet für alle Wurzacher Schulen am 3. Juni der Sponsorenlauf „Schulen laufen für Schulen“ statt. Mit ihrer Teilnahme unterstützen die Schülerinnen und Schüler drei Schulprojekte:

- 1. Villa Kunterbunt in Indonesien.** Diese Projekt wurde u.a. von Svenja Linge und Kristina Metzler gegründet und betreut. Beide haben im Jahr 2007 ihr Abitur am Salvatorkolleg abgelegt.

2. **Primary School in Nairobi.** Dieses Projekt wird von Tobias Amelung betreut, der an den Wurzacher Schulen – auch am Salvatorkolleg – den evangelischen Religionsunterricht erteilt.
3. **Indien-Kinderhilfe / Misereor.** Die Indien-Kinderhilfe ist seit Jahren durch den entsprechenden Verein mit Bad Wurzach fest verwurzelt. Der ehemalige Schulleiter der Werkrealschule Hans-Martin Diemer steht für dieses Projekt ein.

Der Sponsorenlauf findet ab der 3. Schulstunde statt. Start und Ziel sind am Kurhaus. Wir danken den Schülerinnen und Schülern für ihre Bereitschaft, am Lauf teilzunehmen. Als besonderen Anreiz bekommen die drei besten Klassen (gelaufene Kilometer bezogen auf die Klassengröße) lukrative Geldpreise, die von der Leutkircher Bank, der Volksbank und der Kreissparkasse gestiftet werden.

Indische Gäste am Salvatorkolleg

Seit einigen Jahren hat das Salvatorkolleg im Rahmen des Schulsozialprojektes Verbindung zur Christ Jyoti School der Salvatorianer in Nagaon, Assam/ Indien und zur Blindenschule der Venerinischwestern in Guwahati, Assam/ Indien. Bisher fanden die Kontakte über E-Mail statt. Wir haben die Eltern unserer Schule in den beiden vergangenen Jahren im Elternbrief vor Weihnachten über die Aktivitäten informiert.

Wir sind froh, dass nun eine Delegation aus Indien nach Deutschland kommt. Nachdem die Gäste zuerst in den salvatorianischen Schulen in Steinfeld/Eifel (Hermann-Josef-Kolleg) und in Berlin (Salvator-Schule) sind, wird die Gruppe für eine Woche vom 31. Mai bis 6. Juni auch am Salvatorkolleg sein.

Die Besuchergruppe besteht aus zwei Lehrerinnen, vier Schülerinnen und Schülern, zwei Venerinischwestern und zwei Salvatorianern. Wir danken den Familien, die sich sehr rasch bereiterklärt haben, die Schülerinnen und Schüler bei sich aufzunehmen.

Die Gäste werden an der Schule präsent sein und einzelne Klassen besuchen, es finden Begegnungen mit dem Lehrerkollegium statt und es wird einen Besuch im Provinzialat der Salvatorianer in München geben. Außerdem werden die Gäste natürlich Landschaft und Kultur Oberschwabens kennenlernen.

Baumaßnahmen

Ab Juni 2016 werden im Dachgeschoss des Salvatorkollegs drei weitere Klassenzimmer ausgebaut. Grundsätzlich war diese Maßnahme bereits zu Beginn der Baumaßnahmen am Salvatorkolleg im Jahr 2008 genehmigt, die Ausführung wurde damals jedoch zurückgestellt. Wir sind froh, den Ausbau jetzt umsetzen zu können, da wir dadurch die angespannte Raumsituation entlasten können. – Die neuen Räume werden mit Smartboards ausgestattet und sollen zum Ende der Sommerferien fertiggestellt sein. Wir danken der Stadt Bad Wurzach, die sich wie beim gesamten Umbau auch hier wieder entsprechend der Vereinbarungen mit dem Schulträger an den Kosten beteiligt und so die Realisierung ermöglicht.

Bevor der Einbau der Klassenzimmer beginnen kann, musste der Dachboden jedoch freigeräumt werden. Das ist in einer großen Elternaktion am 30. April geschehen. Wir bedanken uns vielmals bei den Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung, die es uns ermöglicht hat, alles entsprechend herzurichten! Etwa 30 Personen haben ziemlich hart geschuftet, und vieles von dem, was sich in Jahren angesammelt hat, entsorgt.

Hand hoch für freie Schulen! Privatschulfinanzierung

Im Elternbrief vor Weihnachten (2 2015/2016) hatten wir zum 17.2.2016 zur Teilnahme an einer Demonstration in Stuttgart aufgerufen. Die Freien Schulen in Baden-Württemberg wollten die Politik an ihre Wahlversprechen von vor fünf Jahren erinnern und auf die Unterfinanzierung des Freien Schulwesens aufmerksam machen.

Diese Demonstration wurde drei Wochen vor dem 17.2. abgesagt. Der Grund dafür ist, dass im Rahmen des landesweiten „Tags der Freien Schulen“ im November 2015 auf breiter Basis ein direkter Austausch zwischen Politikern, Schulleitungen und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen (AGFS) stattgefunden hat. In der Folge nahm sich die Politik einzelner Forderungen der Freien Schulen an und bestätigte parteiübergreifend, dass die Neuregelung des Finanzierungsmodells im Einvernehmen mit der AGFS entwickelt werden soll. Außerdem fanden die Freien Schulen im Nachtragshaushalt Berücksichtigung, eine Erhöhung der so genannten Kopfsätze für Schülerinnen und Schüler an Freien Schulen wurde dann auch am 17.02.2016 beschlossen.

Zum Zeitpunkt der Absage waren bereits 10.000 Demonstranten angemeldet! Ein Zeichen dafür, dass wir auf unser Anliegen aufmerksam machen können.

Äußerst erfolgreich verlief dann aber die Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidaten der Landtagsparteien am 1. Februar. Rund 800 Lehrkräfte, Schulleitungen, Schülerinnen, Schüler und Eltern aus dem ganzen Land waren nach Stuttgart gekommen, um zu hören, was Ministerpräsident Kretschmann, Wirtschaftsminister Schmid und die Fraktionsvorsitzenden Wolf und Rülke sich für die kommende Legislaturperiode vornehmen möchten und wie sie zum freien Schulwesen Stellung nehmen.

Einig waren sich alle vier Politiker darin, dass die Freien Schulen einen festen Platz in der Schullandschaft in Baden-Württemberg haben. Dennoch wurde auch deutlich, dass es in entscheidenden Fragen z.B. im Hinblick auf die Finanzierung inklusiver Bildungsangebote an Freien Schulen und insbesondere auch bei der Neuregelung der Finanzierung der Freien Schulen erheblichen Verhandlungsbedarf gibt.

Das Salvatorkolleg war mit einer kleinen Delegation ebenfalls in Stuttgart vertreten.

Der Partnerschaftsverein fördert Schüleraustausche Neue Mitglieder willkommen.

Seit 1988 gibt es den Partnerschaftsverein in Bad Wurzach. Die erste Partnerschaft wurde mit Luxeuil-les-Bains geschlossen, im Jahr 2000 folgten Popielów in Polen und Wallingford in England. 2002 kam schließlich St. Helier auf Jersey hinzu. Ziel des Vereins ist es, durch Begegnungen mit den Bürgern der Partnerstädte das Verständnis für die Kultur der anderen zu fördern und durch Offenheit und Toleranz zur Völkerverständigung beizutragen. Wichtig ist dabei das gegenseitige Kennenlernen und Entstehen von persönlichen Freundschaften, die diese Idee mit Leben erfüllen, damit die europäische Idee sich weiterentwickeln kann.

Wir reisen heute zwar in nie gekanntem Ausmaß durch die Welt, doch bleiben dies häufig Urlaube und Reisen ohne persönliche Begegnungen. Und dies gilt besonders für unsere Jugendlichen, die nicht nur viel von der Welt sehen, sondern vor allem vielen Menschen aus anderen Ländern begegnen sollen. Die Möglichkeit, einige Zeit in einer französischen oder englischen

Familie zu verbringen, kann durch keine noch so weite Urlaubsreise ersetzt werden.

Aus diesem Grund unterstützt der Partnerschaftsverein die Schüleraustausche, wo immer es nur möglich ist. Seit der Gründung des Vereins konnten etwa 1.100 Schüler am Austausch mit Luxeuil-les-Bains und weit über 500 Schüler am Austausch mit Wallingford teilnehmen. Und umgekehrt waren jeweils etwa die gleiche Anzahl französischer und englischer Jugendlicher am Salvatorkolleg zu Gast. Austausche der Realschule Bad Wurzach mit einer Schule in Popielow (ca. 180 Schüler seit 2000) und mit dem Youtheatre von St. Helier auf Jersey werden gleichermaßen vom Verein unterstützt. Diese Veranstaltungen sind in erster Linie natürlich dem Engagement der betreuenden Lehrkräfte zu verdanken, der Verein hat aber die Kontakte ermöglicht und steht im Hintergrund immer zur Unterstützung bereit. Auch einzelnen Schülern, vor allem jungen Leuten zwischen Abitur und Studium, konnten Praktika in Luxeuil und St. Helier vermittelt werden, so wie umgekehrt auch Jugendliche aus den Partnerstädten hier in Bad Wurzach ein Praktikum absolvieren konnten und dabei privat von Familien aufgenommen wurden.

Der Partnerschaftsverein möchte auch in Zukunft möglichst viele Projekte durchführen oder unterstützen. Dafür brauchen wir aber neben den Geldmitteln auch Mitglieder, die bereit sind, sich mit Ideen und praktischer Hilfe einzubringen. Bei der Gründung des Partnerschaftsvereins sind viele Bad Wurzacher mit großer Begeisterung Mitglieder geworden. Seit Jahren ist es aber sehr schwer, neue und jüngere Mitglieder zu finden, die irgendwann auch das Ruder übernehmen werden. Wir würden es mit großer Freude begrüßen, wenn ehemalige Schüler oder Eltern von Schülern, die an den Austauschen teilnehmen oder teilgenommen haben, sich dazu entschließen könnten, den Verein aktiv zu unterstützen und Mitglied zu werden. Beitrittsformulare liegen diesem Elternbrief bei.

Winterkonzert am 31. Januar

Beim Winterkonzert am 31. Januar in der Stadtpfarrkirche St. Verena in Bad Wurzach konnten die unterschiedlichen Chöre und Instrumentalgruppen am Salvatorkolleg sowie eine ganze Reihe von bemerkenswerten Solisten ihr Können zeigen.

Den Anfang machten wie immer die Schlossbläser des Salvatorkollegs unter der Leitung von Bernhard Klein. Mit einem abwechslungsreichen Programm zeigten sich dann die verjüngten Streicher unter der Leitung von Edeltraut Häusle. Auch die allerjüngsten am Gymnasium, die musikalischen Ensembles der fünften Klassen unter der Leitung von Christine Braig und Bernhard Klein konnten ihren verdienten Applaus entgegen nehmen. Gut aufgestellt trat anschließend der von Barbara Sigg geleitete Schulchor auf und gab Religiöses und Populäres. Ebenfalls das Vokalensemble der Oberstufe.

Mehr noch als in den vergangenen Jahren präsentierten sich bei diesem Konzert die Solisten an der Schule. Zu nennen sind die Organisten Christopher Löhmann und Caroline Schönball, die beiden Saxophonistinnen Anika Grösser und Franziska Fuchs, das Lehrer-Schülerin-Duett mit Britta Greschake und Musiklehrerin Claudia Wick. Beim Chorstück „Caresse sur l'océan“ konnten Christa Kloos und Jonas Haselhofer überzeugen. Spektakulär war Kilian Hlawatscheks Solo auf der Marimba. Eine Premiere der ganz besonderen Art bot Mariann Rall, die mit „Stardust“ einen selbst geschriebenen und komponierten Song vorstellte.

Unser Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern und den Besuchern des Konzertes, die für die im kommenden Schuljahr anstehende Musikfreizeit und für unser Schulsozialprojekt in Indien insgesamt Euro 896,60 gespendet haben. Wir sagen: Vergelt's Gott!

Ich will weg! – Auslandsmesse am Salvatorkolleg am 12.2.2016

Zum wiederholten Male fand am 12.2. die Auslandsmesse „Ich will weg!“ statt. Bereits am Vormittag gab es im Externenraum für die Kursstufe 1 einen Vortrag zum Thema Freiwilligendienste und Auslandsaufenthalte nach dem Abitur. Danach stellten im Foyer Schülerinnen und Schüler des Salvatorkollegs und Ehemalige ihre Auslandsprojekte der letzten Jahre vor. Zudem präsentierten Gastschüler und die „Europäisch Freiwilligen“ am Salvatorkolleg ihre Heimatländer.

Am Nachmittag fand eine leicht veränderte „Auslandsmesse“ statt, die für

alle Interessierten offen gewesen ist. Hier stellten sich neben den schon am Vormittag referierenden Schülerinnen und Schülern nun auch viele Organisationen vor, die Auslandsaufenthalte anbieten.

Das Foyer des Schulgebäudes war über fast die gesamte Dauer der Veranstaltung gut gefüllt. Ein besonderer Dank gilt Karin Heine, die als Koordinatorin der Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg und zugleich als Organisatorin der Auslandsmesse maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte.

Tag der offenen Tür am 21.2.2016

Wieder einmal war der Tag der offenen Tür am 21. Februar für die ganze Schulgemeinschaft ein wichtiges Ereignis und ein gelungenes „Fest“. Die Vorbereitungen für diesen Tag, an dem sich die Schule der Öffentlichkeit präsentiert, laufen bereits viele Wochen vor dem eigentlichen Ereignis. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen; dies wird der Schule von Gästen und von zukünftigen Schülerinnen und Schülern zurückgemeldet.

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, den Elternvertretern und den Eltern, die mit viel Engagement diesen Tag gestalten und der Schule ein Gesicht geben.

Expedition Zukunft – Studienberatung des Ehemaligenvereins am Salvatorkolleg

Am Freitag, den 22.04. fand im Foyer des Gymnasiums Salvatorkolleg zum vierten Mal eine Veranstaltung zur Studienberatung statt, die vom Verein der Ehemaligen organisiert wird.

„Expedition Zukunft“ lautete das Motto der Studienberatung, die jährlich abwechselnd mit dem Bewerbungstraining stattfindet. Dabei stellten 24 Referenten – viele von ihnen ehemalige Schüler des Salvatorkollegs – aus mehr als zwanzig Fachbereichen ihre Studienfach bzw. ihren Beruf vor.

Die etwa zwei Stunden dauernde Veranstaltung war gut besucht. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler waren sich darin einig, dass die Studienberatung sehr nützlich für sie gewesen sei. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an die zahlreichen Referentinnen und Referenten, von denen manche erst seit einem knappen Jahr nicht mehr Schüler am Salvatorkolleg sind. Zudem gebührt den Vertreterinnen des Elternteams Dank, die für das leibliche Wohl gesorgt haben – und natürlich den Organisatoren vom Ehemaligenverein sowie Oberstufenberater Josef Heine.



Salvatorkolleg
Bad Wurzach gGmbH
Herrenstraße 20
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 94 90 20
Fax 0 75 64 / 94 90 220
www.salvatorkolleg.de
sekretariat@salvatorkolleg.de